Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer

Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation

Band: - (1971)

Heft: 1

Rubrik: Die Schweiz von Tag zu Tag, Herbst 1971

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Schweiz von Tag zu Tag, Herbst 1971

1. Sept.
Unser Land anerkennt die Regierung von Hanoï (Nord-Vietnam).

2. Sept.
Zur Jahreskonferenz der schweizerischen diplomatischen Vertreter im Ausland haben sich 50 Missionschefs in Bern eingefunden.

3. Sept.
Der weltbekannte «Vater» der Frischzellen-Therapie, Prof. Dr. Paul Niehans, der viele Berühmtheiten ärztlich betreute, u. a. Papst Pius XII. und Bundeskanzler Adenauer, ist im Alter von 89 Jahren in Clarens verstorben.

4. Sept.
Der Verwaltungsrat der PTT-Betriebe beantragt dem Bundesrat eine Erhöhung der Telefongebühren.

6. Sept.
Die Weltkonferenz über die Atomenergie wird in Genf eröffnet.

8. Sept.
Aufgrund der Häufung der Verkehrsunfälle befürwortet der Bundesrat eine allgemeine Geschwindigkeitsbegrenzung von 100 km/h auf den Strassen ausserorts mit Ausnahme der Autobahnen.
Der «Ausverkauf der Heimat», d. h. die Grundstückverkäufe an Ausländer haben eine neue Rekordhöhe erreicht.

9. Sept.
Der Bundesrat legt der Presse einen umfassenden Bericht über die Haltung der Schweiz gegenüber den europäischen Integrationsbestrebungen vor. Der Vorsteher des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes betont, dass die Schweiz ein eminentes Interesse an einem Abkommen mit der EWG habe.

10. Sept.
Nach der in Aussicht gestellten Erhöhung der Telefongebühren wird nun auch eine nochmalige Erhöhung der Posttaxen angekündigt.

11. Sept.
In Lausanne wird das 52. Comptoir Suisse eröffnet. Ehrengäste sind diesmal die Länder Argentinien und Madagaskar.

12. Sept.
In Delsberg findet unter grosser Beteiligung das jährliche «Fest des jurassischen Volkes» statt. Die Versammlung fordert, dass man den Jurassiern gemäss den Vorschriften des internationalen öffentlichen Rechtes Gelegenheit gebe, einen selbständigen Kanton zu bilden.
Botschafter Dr. August Lindt wird zum neuen Präsidenten der Internationalen Vereinigung für Jugendhilfe gewählt.

13. Sept.
Der westdeutsche Bundespräsident, Gustav Heinemann, tritt einen privaten Urlaub in der Schweiz an.

15. Sept.
Die Eidg. Waffenfabrik in Bern feiert ihr 100jähriges Bestehen. Für die kommenden Jahre stellt sie besondere Anstrengungen auf dem Gebiete der Elektronik in Aussicht.

16. Sept.
Der französische Aussenminister Maurice Schumann bespricht sich in Bern mit seinem Amtskollegen Pierre Graber. Es wird eine weitgehende Übereinstimmung der Ansichten namentlich auf dem Gebiete der EWG, der internationalen Währungsprobleme und der europäischen Sicherheit festgestellt. Von Sörenberg im Entlebuch LU auf den Gipfel des Brienzer Rothorns wird eine kühn angelegte Seilschwebebahn eröffnet.

17. Sept.
An der Gedenkfeier zum 25. Jahrestag der berühmten «Europa-Rede» von Winston Churchill in Zürich nehmen der britische Premierminister Heath, der französische Aussenminister Schumann sowie der Vizepräsident des Bundesrates Nello Celio teil. Unter den zahlreichen weitern hohen Gästen befindet sich auch Sigismund von Braun, Deutschland.

18. Sept.
Die Schweizerische Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei und die Demokratische Partei Graubündens beschliessen, unter dem Namen «Schweizerische Volkspartei» eine neue politische Dachorganisation zu gründen.

19. Sept.
Die Autobahnstrecke Villeneuve-Vevey wird bis Chexbres verlängert.

20. Sept.
Das Parlament tritt zur Herbstsession zusammen. Für den Nationalrat bedeutet dies die letzte Session vor den Erneuerungswahlen Ende Oktober.

21. Sept.
Die Schweiz anerkennt den neugeschaffenen Staat Katar am persischen Golf (früher britisches Protektorat).

22. Sept.
Die schweizerischen Bischöfe geben die Resultate einer Umfrage unter den Priestern bekannt. ¾ der Antworten sprechen sich für eine Beibehaltung des Zölibates aus.

22./23. Sept.
Der Nationalrat befasst sich eingehend mit dem Entwurf zu einem dringlichen Bundesbeschluss über den Schutz der Währung.
Mit 125 : 1 Stimme erteilt er dem Bundesrat Vollmacht für 3 Jahre.

25. Sept.
An der Bankier-Tagung in Davos versichert der Vorsteher des Eidg. Finanzdepartementes, Bundesrat Nello Celio, dass keine neuerliche Aufwertung des Schweizerfrankens vorgesehen sei.

26. Sept.
Auf der Autobahn N 1 kommt es erstmals zu einer Auffahrtskollision grossen Ausmasses. Beteiligt sind

86 Fahrzeuge. 33 Personen werden verletzt.

27. Sept.
Der Ständerat genehmigt die Revision des Hochschulförderungsgesetzes. Wegen der rasch zunehmenden Zahl der Studierenden taucht allerorts das Damoklesschwert des Numerus clausus auf.
Die Visumspflicht für die Einreise algerischer, marokkanischer und tunesischer Staatsbürger wird wieder aufgehoben.

28. Sept.
Der Bundesrat legt vor dem Nationalrat Rechenschaft über die Regierungspolitik 1967–71 ab.

29. Sept.
Der Nationalrat stimmt dem Ständerat für die Einführung einer strengen Kausalhaftung im Gewässerschutz zu.

30. September
Die Ausführungssperre für gewisse Kategorien von Neubauten wird bis 31. Januar 1972 verlängert.
Die schweizerischen Telefonbenützer können nun die japanischen Abonnenten in Selbstwahl anrufen.

1. Oktober
Der Mordfall eines Hamburger Millionärs im Tessin hat die Verhaftung von 8 Personen zur Folge, die zum Teil zur «Prominenz» von Locarno und Ascona gehören.

2./3. Oktober
Unter reger Beteiligung aus den andern Kantonen wird das Jubiläum «900 Jahre Appenzell» gefeiert.

4. Oktober
Bundesrat Ludwig von Moos, Vorsteher des Eidg. Justiz- und Polizeidepartementes, tritt zurück. Der Bundesrat erklärt, dass ein amtlicher Lohn- und Preisstop nicht in Frage komme.

5. Oktober
Das Bundesbudget für 1972 sieht bei 9,93 Milliarden Einnahmen 9,75 Milliarden Ausgaben oder einen Einnahmenüberschuss von 180 Millionen Franken vor.

6. Oktober
Der Nationalrat genehmigt die Wiedereinführung von Mieterschutz-Bestimmungen.
Beim westschweizerischen Fernsehen in Genf fallen wegen eines Streiks der Regisseure und eines Teils der Techniker während kurzer Zeit die Sendungen aus. Es geht einmal mehr um die «Meinungsfreiheit».

8. Oktober
Nach drei Wochen Sitzungen geht die Herbstsession der eidgenössischen Räte zu Ende. Ein Viertel der bisherigen Kandidaten werden bei den bevorstehenden Neuwahlen nicht mehr kandidieren. Da auf Bundesebene nun auch die Frauen das Stimm- und Wahlrecht haben, bedeutet dieser Sessionsschluss zugleich auch den Abschied vom reinen Männerparlament.

9. Oktober
Der Schweizer Heimatschutz appelliert an den Bundesrat, den Verkauf des historischen Gotthard-Hospizes an eine ausländische Gruppe zu verhindern.

10. Oktober
Nach einem Besuch beim Internationalen Komitee vom Roten Kreuz in Genf schaltet das japanische Kaiserpaar auf seiner Europareise einen kurzen privaten Erholungsaufenthalt in Lausanne ein.

11. Oktober
Der Bundesrat beschliesst, diplomatische Beziehungen zu Nord-Vietnam aufzunehmen und Botschafter auszutauschen.
Botschaft und Entwurf für ein Bundesgesetz für die 8. AHV-Revision werden vom Bundesrat genehmigt.

12. Oktober
Alt-Bundesrat Wahlen nimmt als Vertreter der schweizerischen Eidgenossenschaft an den Feiern zum 2500jährigen Bestehen der persischen Monarchie teil. Angesichts der Prunkentfaltung an diesem Anlass nehmen gewisse Kreise Anstoss an der Entsendung eines besondern Vertreters.

13. Oktober
Wegen der ausserordentlichen Teuerung erklärt sich der Bundesrat bereit, die Vorverlegung bestimmter Leistungen der 8. AHV-Revision zu prüfen.

15. Oktober
Mit der Eröffnung des letzten Teilstückes von Neuenhof bei Baden bis Zürich ist nun die Autobahn Bern–Zürich (130 km) durchgehend im Betrieb.

17. Oktober
Laut dem Geschäftsbericht der Eidg. Alkoholverwaltung gibt der steigende Verbrauch von Spirituosen zu Sorgen Anlass.

19. Oktober
Der Bundesrat ersucht in einer Botschaft an das Parlament, das von der Internationalen Arbeitskonferenz 1951 angenommene Übereinkommen über die Gleichheit der Löhne für Frauen und Männer bei gleicher Arbeit zu ratifizieren.

20. Oktober
Es wird bekannt, dass die Schweizerische Nationalbank durch die Aufwertung des Frankens am 9. Mai 1971 um rund 7% einen Verlust von 1,243 Milliarden auf ihren Währungsreserven erlitten hat.

23. Oktober
Auf der Autobahn bei Oensingen kommt es zur zweiten Massenkollision. Beteiligt sind 32 Wagen. Bilanz: 5 Tote und zahlreiche Verletzte.

25. Oktober
In Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden aus Deutschland und Österreich werden die Möglichkeiten einer Wiedergesundung des Bodensees eingehend geprüft.

27. Oktober
Es werden schwierigkeiten beim westschweizerischen Fernsehen befürchtet, nachdem sechs freien Mitarbeitern gekündigt werden musste, da kein Vertrauensverhältnis mehr bestand.

28. Oktober
Erstmals seit 50 Jahren legen die PTT-Betriebe einen defizitären Finanzvorschlag für das kommende Jahr vor.

30. Oktober
Die Wahlen der Nationalräte in allen Kantonen und der Ständeräte in 17 Kantonen beginnen unter ausserordentlich ruhigen Vorzeichen.